



europaean alliance of catholic women's organisations
alliance européenne d'organisations féminines catholiques
europäische allianz katholischer frauenverbände
alianza europea de organizaciones femeninas católicas

„Verschiedenheit als Chance begreifen – gemeinsam handeln für Frauen in Europa“

**Botschaft der Teilnehmerinnen der Andante-Studienkonferenz
„Fremde oder Freundinnen – Interkultureller Dialog in Andante“
25.-28.10.2007, Vught, Niederlande**

Aus 13 europäischen Ländern und als Vertreterinnen von 19 Mitgliedsverbänden der noch jungen Europäischen Allianz Katholischer Frauenverbände, ANDANTE, die insgesamt etwa 1,2 Millionen Mitglieder vertritt, sind 75 katholische Frauen in Vught, Niederlande, zusammengekommen, um über die Grenzen von Ländern, Sprachen, Kulturen, Generationen und Lebensformen hinweg einen Dialog über die Wahrnehmung und Anerkennung ihrer jeweiligen Verschiedenheit zu führen und Handlungsoptionen für ein gemeinsames und nachhaltiges Eintreten für die Frauen in Europa zu entwickeln. Dabei wurde das Europäische Jahr des Interkulturellen Dialogs, das die Europäische Kommission für 2008 ausgerufen hat in den Blick genommen.

Wir sind aufeinander zugegangen, einander näher gekommen, haben übereinander und voneinander gelernt, gemeinsam gebetet und gefeiert. Im Austausch und im Aufeinanderhören haben wir Freundschaft und Gastfreundschaft, Freude und Hoffnung erlebt.

Im Bewusstsein der je eigenen Identität, mit aufrichtigem Respekt vor der Verschiedenheit der ‚Anderen‘ und in Solidarität als Frauen haben wir uns der Herausforderung gestellt, unsere kulturellen Unterschiede als Chance zu begreifen. Wir wollen Trennungen und Verletzungen nicht leugnen, sondern wahrnehmen. Wir wollen unsere gemeinsamen Erfahrungen zur Basis für gemeinsames Handeln machen.

Verschiedenheit als gemeinsame Erfahrung:

- Die Delegierten erkannten die aus der Geschichte, durch stereotype Vorstellungen und durch die in den Medien vermittelten Bilder hervorgehenden Spannungen.
- Sie äußerten ihre Sorge über den Verlust an Identität bezüglich Kultur, Sprache, Tradition und Werten unter dem Druck von Globalisierung, neuen Technologien und Marktinteressen.
- Die Teilnehmerinnen waren betroffen von der schwindenden Spiritualität und der stetig wachsenden Säkularisierung.

Verschiedenheit als Chance begreifen:

- Die kulturelle Verschiedenheit bereichert unser Leben, etwa in Bezug auf Nahrung, Kleidung, Musik, Kunst und Feste.
- Durch Begegnung mit Frauen aus anderen Kulturen in Europa werden wir herausgefordert, uns unser eigenes Erbe und unsere eigene Identität bewusster zu machen, und gleichzeitig unsere Verbundenheit und unsere gemeinsamen Ziele zu feiern.
- Miteinander können wir ausloten, was es bedeutet, katholische Frauen im Europa von heute zu sein.

Gemeinsam für Frauen in Europa handeln:

- Wir wollen Gelegenheiten für Frauen aus ganz Europa schaffen, sich zu begegnen, einander zuzuhören und voneinander zu lernen.
- Wir wollen Frauen ermutigen
 - o ihre Stimme gegen Ungerechtigkeit, Unterdrückung und Vorurteile zu erheben.

*Sekretariat: c/o ACGF
98, rue de l'Université • F - 75007 PARIS
Tel: +33-1-4062 6500 • Fax: +33-1-4062 6518
E-mail: acgf@cegetel.net • www.andante-europa.net*

ANDANTE

- o Klischeevorstellungen, besonders in Bezug auf Frauen und Glauben, entgegenzutreten.
 - o für Gedanken- und Redefreiheit einzutreten
- Wir wollen Frauen bestärken, neue Medien und Technologien sinnvoll zu nutzen, um Grenzen zwischen uns zu überwinden.
- Wir wollen Frauen ermutigen, ihre Spiritualität und katholische Identität überzeugt zu leben, und dabei gleichzeitig offen und sensibel gegenüber den Glaubensüberzeugungen anderer zu sein.
- Wir wollen eine „sanfte Kompetenz“, eine Spiritualität der Liebe und des Dialogs in den normalen Tätigkeiten des Alltags pflegen und fördern.

Aktionsvorschläge für die Mitgliedsverbände:

- Entwickeln Sie Ihre Medienkompetenz, um Ihre Meinung auszudrücken, z. B. durch
 - o Medienschulungen
 - o Briefe an Zeitungen
 - o Radio- und Fernsehsender (besonders auf lokaler Ebene)
 - o Nutzung der eigenen Medien für Berichte über Konferenzen etc.
- Richten Sie eine eigene Webseite ein oder bauen Sie Ihre bestehende Webseite aus, richten Sie einen Link auf ANDANTE ein, z. B. zur
 - o Zusammenstellung oder zum Aufbau einer Sammlung von Bildern und Geschichten zum Leben von Frauen
- Ernennen Sie eine Öffentlichkeitsreferentin (soweit noch nicht geschehen)
- Unterstützen Sie die Einrichtung von Netzwerken und Gesprächsräumen für den Dialog mit Frauen aus anderen Kulturen und Glaubensgemeinschaften, besonders auf lokaler Ebene.
- Engagieren Sie sich in Aktionen zugunsten eines politischen Wandels, besonders für Maßnahmen, die Verbraucherschutz, fairen Handel, Frauenarmut und Menschenhandel betreffen.
- Machen Sie Bildungsangebote zu biblischen und theologischen Inhalten und schärfen Sie das Bewusstsein Ihrer Mitglieder für den Umgang mit kirchlichen Dokumenten, einschließlich der Dokumente des 2. Vatikanischen Konzils und des Kirchenrechts, und fördern Sie deren Umsetzung.

Aktionsvorschläge für ANDANTE:

- Bildung:
 - o Entwicklung von Bildungsmöglichkeiten für ANDANTE-Mitglieder durch Studienreisen zu europäischen Institutionen wie etwa dem Europarat und dem Europa Parlament
 - o Sommersprachschulen und Studienseminare, besonders zur europäischen Geschichte
 - o Sommerakademien zu Medientechnik und Medienbildung.
- Erstellung von Hilfsmitteln:
 - o Erstellung einer Übersicht über Informationsquellen und Fortbildungsmöglichkeiten im Hinblick auf Medienerziehung in ganz Europa für die Mitgliedsverbände
 - o Erstellung eines mehrsprachigen Führers zum Kirchenrecht, insbesondere in Bezug auf die Punkte, in denen die Teilhabe und die Rechte von Frauen in der Kirche betroffen sind
 - o Verfassen eines ANDANTE-Gebetes.
- Aktionen:
 - o Unterstützung von Maßnahmen, die gegen Frauen- und Kinderarmut in ganz Europa vorgehen.

ANDANTE

- o Bewusstseinschärfung im Hinblick auf die ungerechte und ungleiche Stellung der Frau in Gesellschaft und Kirche
 - o Empfehlung, die Möglichkeit zur Vertretung von Andante als NRO beim Europarat zu untersuchen.
- Kommunikation:
- o Weiterentwicklung der ANDANT-Webseite: Zugang zu Gesprächsrunden, Treffen etc. von anderen Mitgliedsverbänden
 - o Austauschbesuche und Gastprogramme.

Ermutigt von der Erfahrung, dass gemeinsames Handeln trotz Verschiedenheit möglich und Erfolg versprechend ist, setzen wir uns weiterhin aus einer weiblichen Perspektive für das Gemeinwohl, für die gerechte Teilhabe von Frauen in Gesellschaft und Kirche und für den Abbau von Vorurteilen aufgrund von kulturellen oder religiösen Unterschieden ein. Wir leisten damit einen Beitrag zu Frieden und Gerechtigkeit in Europa.

Vertreterinnen der folgenden Verbände:

- Action Catholique Générale Féminine – ACGF, Frankreich
- Katholiek Vrouwen Dispuut – KVD, Niederlande
- Katholische Frauenbewegung Österreichs – kfbö, Österreich
- Katholische Frauengemeinschaft Deutschlands – kfd, Deutschland
- Katolícke hnutie žien Slovenska – KHZS, Slowakei
- Katholischer Deutscher Frauenbund – KDFB, Deutschland
- Keresztény Női Felnőttképzési Egyesület – KNFE, Ungarn
- Konferentie Nederlandse Religieuzen – KNR, Niederlande
- Latvijas Katolu sieviešu apvienība – LKSA, Letland
- National Board of Catholic Women – NBCW, England und Wales
- The Newman Association, England
- Norges Katolske Kvinneforbund – NKKF, Norwegen
- Schweizerischer Katholischer Frauenbund – SKF, Schweiz
- Society of the Holy Child Jesus – SHCJ, Europäische Provinz
- Teresa Ry, Finland
- Unie Katolických Žen – UKŽ, Tschechien
- Unie Nederlandse Katholieke Vrouwenbeweging – Unie NKV, Niederlande
- Vie et Foi – Action catholique générale de la Suisse Romande, Schweiz
- ZijActief Nederland, Niederlande

Vught, Niederlande, am 28.10.2007